

# Hat kaum weh getan

Mireille Mathieu

Hat kaum weh getan  
Hat kaum weh getan  
Du warst ein rauher Diamant  
Zu schwer für meine kleine Hand

Hat kaum weh getan  
Hat kaum weh getan  
Zu glauben, was du mir gesagt hast  
Zu tun, was du noch nie gewagt hast

Nein, es war nicht schwer  
Es gefiel mir sehr  
Denn deine ganze Zärtlichkeit  
Halbierte meine Einsamkeit

Ich verstand nicht viel  
Von dem falschen Spiel  
Ich schwamm gern auf deiner Welle  
Vor diesem kühlen Abschied auf die Schnelle...

Es war nicht schwer  
Liebe ohne Wiederkehr  
Hieß das Ziel, ganz klar  
Und es schien so greifbar nah

Ein Traum, den jeder träumt  
Und der sich selbst versäumt  
Weil's Träume nur im schlafen gibt  
Und weil die Liebe nur sich selber liebt

Hat kaum weh getan  
Hat kaum weh getan  
Ich schau dich an und wünsch mich fort  
Er klingt so alt, dein Schlußakkord

Aber ich bin jung  
Wie die Dämmerung  
Jeder Anfang braucht ein Ende  
Und neue Hoffnung braucht zwei leere Hände...

Es war nicht schwer  
Liebe ohne Wiederkehr  
Hieß das Ziel, ganz klar  
Und es schien so greifbar nah

Fängt nie wieder an  
Der Zug ist abgefahren  
Hat kaum weh getan  
Hat kaum weh getan  
Ich glaub fest daran  
Es hat kaum weh getan